



Planungsbüro für Ökologie, Naturschutz, Landschaftspflege und Umweltbildung

LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH
Zur Großen Halle 15, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 / 230490-0
info@lpr-landschaftsplanung.com

Niederlassung Magdeburg
Am Vogelgesang 2a, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391 / 2531172
magdeburg@lpr-landschaftsplanung.com

www.lpr-landschaftsplanung.de

**Amphibien/ Reptilien Kartierung
zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb
von WEA am Standort Groß Pankow“**

Dessau, Oktober 2016

Dipl.-Ing. (FH) Tobias Rauth

Auftraggeber:

UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG
VOSS Energy GmbH

Inhaltsverzeichnis

1.	Beschreibung des Vorhabens	3
2.	Methodik.....	3
3.	Ergebnisse	5
3.1	Amphibien im Planungsgebiet	5
3.2	Reptilien im Planungsgebiet	6
4.	Literatur.....	9

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Wetterbedingungen zu den Erfassungsterminen Amphibien 2016	4
Tab. 2:	Wetterbedingungen zu den Erfassungsterminen Reptilien	4
Tab. 3:	Amphibiennachweise im Planungsgebiet mit Schutz- und Gefährdungsstatus	5
Tab. 4:	Maximale Individuenzahlen pro Gewässer und Art im Planungsgebiet	5
Tab. 5:	Schutz- und Gefährdungsstatus der Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>)	7
Tab. 6:	Nachweise der Zauneidechse im Planungsgebiet im Jahr 2016.....	7

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Übersicht über die Untersuchungsgewässer im Planungsgebiet und die Fundstellen der Zauneidechse (gelb).....	8
---------	---	---

1. Beschreibung des Vorhabens

Die UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG Cottbus sowie VOSS Energy GmbH beabsichtigen die Errichtung und den Betrieb von Windenergieanlagen am Standort Groß Pankow. Der Planungsraum befindet sich im Bundesland Brandenburg, im Landkreis Prignitz.

Das Büro LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH wurde mit der Erfassung der Amphibien und Reptilien (speziell Zauneidechse) im Umfeld der geplanten Windenergieanlagen beauftragt.

2. Methodik

Im näheren Umfeld der geplanten Windenergieanlagen wurde nach geeigneten Habitatflächen der relevanten Artengruppen gesucht. Dabei wurden mögliche Laichgewässer für Amphibien sowie für Reptilien geeignete Flächen abgesucht. Alle wasserführenden Gewässer (Gräben, Sölle und temporäre Kleingewässer), welche als Besiedlung für Amphibien infrage kamen, wurden dabei untersucht.

Für Reptilien wurde das Hauptaugenmerk auf geeignete Habitatstrukturen mit sonnenbegünstigten Standorten gelegt, welche auch die Möglichkeit der Eiablage bieten.

Amphibien

Für Erfassung der Amphibien wurden im Vorfeld drei Erfassungstermine eingeplant. Bei 2 durchgeführten Nachtbegehungen (02.05./03.05. und 31.05./01.06.) wurde zusätzlich auf rufende Tiere geachtet. Zur Begehungszeit wurde das Gewässer langsam abgelaufen und tagsüber vermehrt auf Laich in den Abendstunden auf rufende Amphibien geachtet. Der Artnachweis wurde durch Sichtbeobachtung, akustische Wahrnehmung (Verhören), Fallenfang und Keschern erbracht. Bei rufenden Amphibien wurden die maximalen Ruferzahlen festgehalten. An den 2 Fangnächten wurde das Gewässer mit Flaschenreusen (Trichterfallen) und Reusenfallen (Eimerreusen) befangen. An geeigneten Abschnitten der Gewässer wurde jeweils eine Flaschenreuse ausgebracht. Die Leerung erfolgte tags darauf in den Morgenstunden. Dies diente dem Nachweis von diversen Molcharten (speziell Kammmolch) im Gebiet. Insgesamt waren dabei 4 Flaschenreusen und 4 Eimerreusen im Umlauf. Somit konnte ein qualitativer Nachweis dieser Arten in den jeweiligen Gewässern erbracht werden.

Die Erfassungen fanden 2016 insgesamt an folgenden Tagen statt: 14.04., 02.05., 03.05., 31.05. und 01.06.



Tab. 1: Wetterbedingungen zu den Erfassungsterminen Amphibien 2016

Datum	14.04.	02.05.	03.05.	31.05.	01.06.
Temperatur	9°C- 15°C	14°C- 19°C	14 - 22°C	12-26°C	18-23°C
Bewölkung/ Niederschlag	bedeckt bis wolkig (heiter)	heiter bis wolkenlos	heiter	wolkig – stark bewölkt, kurze Schauer (gewittrig)	bedeckt, vereinzelt Sprühregen
Sicht	diesig bis mäßige Fernsicht	insges. gute Sicht	gute Sicht	leicht diesig mit mäßiger Fernsicht	schlechte bis mäßige Fernsicht
Wind (nach Beaufort)	N 2-4	NO 1-3	SO 1-3	NO 2-4	N/NO 3-5

Reptilien

Zur Erfassung der Zauneidechse wurden 5 Termine zwischen April bis September 2016 eingeplant. Die Termine fanden an folgenden Tagen statt: 14.04., 02.05., 27.05., 29.08. und 06.09. Damit wurden die Hauptaktivitätszeiten aller Altersstadien der Zauneidechsen (Frühjahr/Frühsummer sowie Spätsommer) berücksichtigt.

Die Begehungen im August und September dienten insbesondere der Erfassung diesjähriger Schlüpflinge der Zauneidechse. An den 5 Geländebegehungen wurden die Flächen an sonnig warmen Tagen über mehrere Stunden langsam abgelaufen und nach Reptilien abgesehen. Dabei wurden Säume zu angrenzenden Gehölzen und Wegen belaufen. Auf den Wegen selbst wurde nach möglichen überfahrenen Reptilien geachtet.

Tab. 2: Wetterbedingungen zu den Erfassungsterminen Reptilien

Datum	14.04.	02.05.	27.05.	29.08.	06.09.
Temperatur	9°C- 15°C	14-19°C	16-22°C	18-21°C	17-23°C
Bewölkung/ Niederschlag	bedeckt bis wolkig (heiter)	wolkenlos	wolkig	stark bewölkt bis wolkig	überwiegend sonnig
Sicht	diesig bis mäßige Fernsicht	insges. gute Sicht	diesig	mäßige bis gute Fernsicht	anfangs diesig, dann klar, sehr gute Fernsicht
Wind (nach Beaufort)	N 2-4	NO 1-3	W/SW 1-2	W/NW 2-4	NO 1-2



3. Ergebnisse

3.1 Amphibien im Planungsgebiet

Insgesamt ergab die Erfassung auf der Vorhabensfläche 7 verschiedene Amphibienarten (siehe Tab. 3)

Tab. 3: Amphibiennachweise im Planungsgebiet mit Schutz- und Gefährdungsstatus

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	FFH-Richtlinie, Anhang II/IV	gesetzlicher Schutz*	Rote Liste Brandenburg (Schneeweiß et al. 2004)	Rote Liste BRD
Erdkröte	<i>Bufo bufo</i>	-	§	*	*
Knoblauchkröte	<i>Pelobates fuscus</i>	IV	§§	*	3
Grasfrosch	<i>Rana temporaria</i>	-	§	3	*
Teichfrosch	<i>Rana esculenta</i>	-	§	**	*
Laubfrosch	<i>Hyla arborea</i>	IV	§§	2	3
Kammolch	<i>Triturus cristatus</i>	II/IV	§§	3	V
Teichmolch	<i>Lissotriton vulgaris</i>	-	§	**	-

* Schutz nach dem BNatSchG bzw. der Bundesartenschutzverordnung:

§: Besonders geschützte Art §§: Streng geschützte Art

Gefährdung nach Roter Liste Brandenburg bzw. BRD:

2: st. gefährdet 3: Gefährdet V: Art der Vorwarnliste *: derzeit Ungefährdet

** : mit Sicherheit ungefährdet

Im Rahmen der Begehungen wurden Arten anhand von Rufen, Sichtungen, Laich und Larven bestimmt. Die Ergebnisse sind in Tab. 4 aufgelistet.

Tab. 4: Maximale Individuenzahlen pro Gewässer und Art im Planungsgebiet

Gewässer-Nr.:	Art:						
	Erdkröte	Knoblauchkröte	Grasfrosch	Teichfrosch	Laubfrosch	Kammolch	Teichmolch
1	-	3-4	-	2-3	1-2	1	1
2	-	-	-	-	-	-	-
3	-	-	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-	-	-
5	-	-	-	-	-	1	1
6	-	-	-	-	-	-	2
7							
8	5-10	-	-	2-3	-	-	-



Gewässer-Nr.:	Art:						
	Erdkröte	Knoblauchkröte	Grasfrosch	Teichfrosch	Laubfrosch	Kammolch	Teichmolch
9	-	2-4	-	3-5	-	-	-
10	-	-	2	-	-	-	1
11	-	-	-	2-4	-	-	2
12	-	-	-	-	-	-	-
13	-	3-5	-	3-5	-	-	18
14	-	-	-	8-10	-	-	7
15	-	3-5	-	8-10	-	1	6
16	-	-	-	-	-	-	-
17	3-5	-	-	-	-	-	1
18	1-2	-	1	3-5	-	-	-
19	(5-10)	2-4	-	8-10	-	-	7
20	-	-	-	-	-	-	-
21	-	-	-	-	-	-	-
22	(>30)	20-30 (>100)	-	15-20	-	-	-
23	-	-	-	2-3	-	-	-

() – maximale Anzahl an Larven

Insgesamt konnten im Untersuchungsgebiet sowohl in Standgewässern (u.a. Sölle) als auch in langsam fließenden Gewässern (Jeetzebach) Amphibien per Ruf, oder Sichtung, bzw. anhand von Laichvorkommen nachgewiesen werden. In den temporären Kleingewässern mit flachen Wasserständen konnten über die Begehungstermine hinweg keine Nachweise erbracht werden.

3.2 Reptilien im Planungsgebiet

Bei den Begehungen konnten Individuen einer Reptilienart (Zauneidechse - *Lacerta agilis*) festgestellt werden. Das Vorkommen im Planungsgebiet beschränkt sich auf einen südexponierten Sandweg südöstlich der Ortschaft Guhlsdorf. Entlang der mageren Säume und Böschungflächen mit einer Vielzahl an Versteckmöglichkeiten und Sonnenplätzen konnten adulte, subadulte und juvenile Zauneidechsen nachgewiesen werden. Der sporadisch genutzte Sandweg wird als Eiablageplatz genutzt (siehe Abb. 1).



Tab. 5: Schutz- und Gefährdungsstatus der Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	FFH-richtlinie, Anhang IV	gesetzlicher Schutz*	Rote Liste Brandenburg (Schneeweiß et al. 2004)	Rote Liste BRD
Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	x	§§	3	V

* Schutz nach dem BNatSchG bzw. der Bundesartenschutzverordnung:
§§: Streng geschützte Art

Gefährdung nach Roter Liste Brandenburg bzw. BRD:
3: Gefährdet V: Vorwarnliste

In der folgenden Tab. 6 kann die Verteilung der Zauneidechsen nachvollzogen werden. Dabei konnten alle Altersstadien nachgewiesen werden.

Tab. 6: Nachweise der Zauneidechse im Planungsgebiet im Jahr 2016

Datum 2016	14.04.	02.05.	27.05.	29.08.	06.09.
Zauneidechse	2 ad. M 1 ad. W	4 ad. M 2 ad. W 3 ad.	1 ad. M 3 ad. W 3 subad. 1 ad.	2 ad. W 11 juv.	2 ad. W 1 subad. 8 juv.
Individuen Gesamt	3	9	8	13	11

Die folgende Abb. 1 zeigt die nummerierten Gewässer, sowie die Fundstellen der Zauneidechse (Habitatfläche). Die Fundstellen der einzelnen Amphibienarten können anhand der Gewässernummerierungen aus der Tab. 4 nachvollzogen werden.

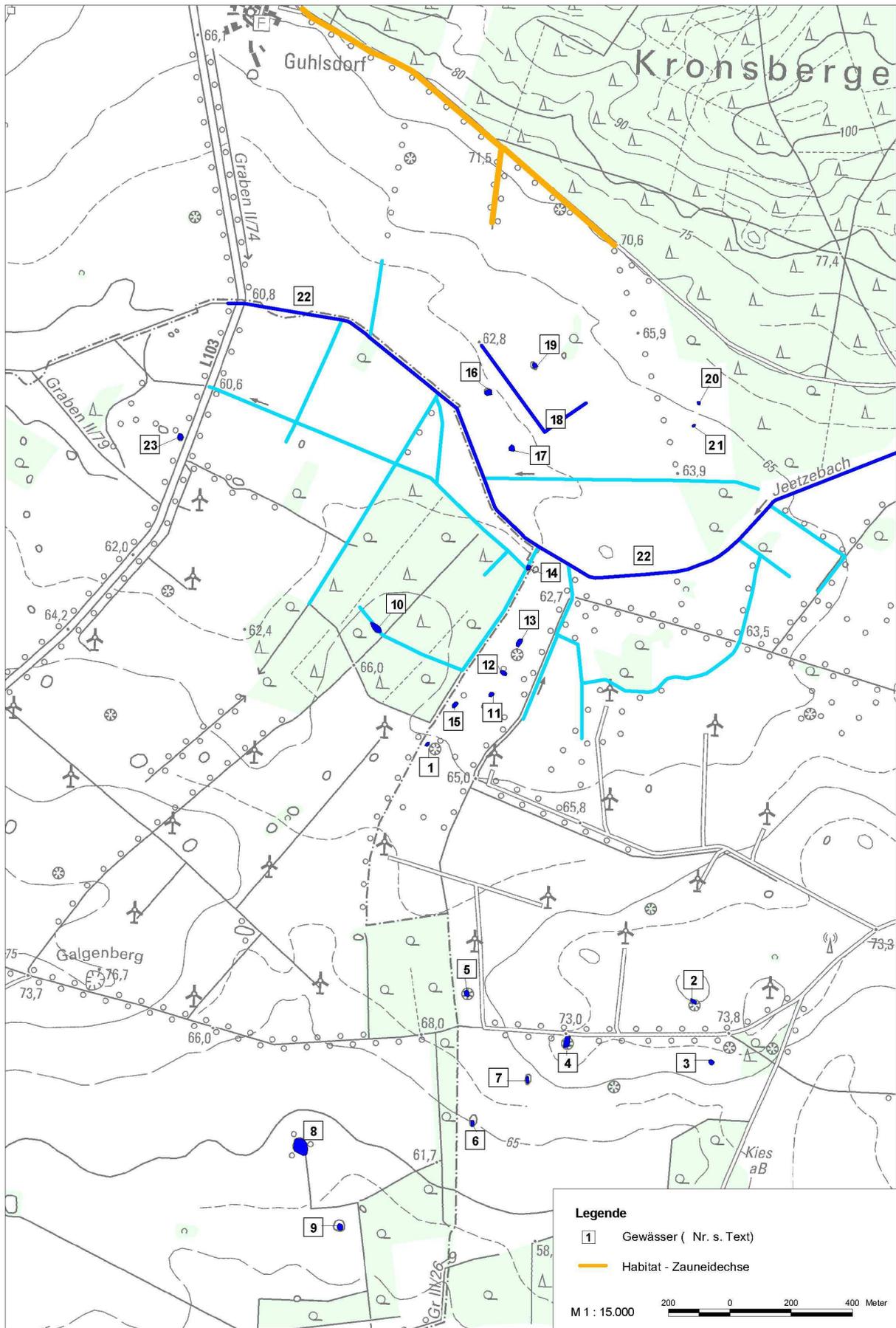


Abb. 1: Übersicht über die Untersuchungsgewässer im Planungsgebiet und die Fundstellen der Zauneidechse (gelb)

4. Literatur

MUGV (= Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz) (2013): Beachtung naturschutzfachlicher Belange bei der Ausweisung von Windeignungsgebieten und bei der Genehmigung von Windenergieanlagen. Erlass des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz vom 01. Januar 2011; mit Anlagen 1 – 4; zuletzt aktualisiert im August 2013.

SCHNEEWEIß, N., KRONE, A. & R. BAIER (2004): Rote Listen und Artenlisten der Lurche (Amphibia) und Kriechtiere (Reptilia) des Landes Brandenburg. In: Naturschutz und Landschaftspflege in Brandenburg 13 (4) Beilage